

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **116 (2022)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Denknetz

## Der Ukraine-Krieg und die Schweiz

mit Jo Lang, Historiker, und Annemarie Sancar, Friedens-Frauen Weltweit (→ Beiträge in diesem Heft) sowie Marionna Schlatter, Nationalrätin Grüne.

- Mittwoch, 8. Juni, 20.00 Uhr  
Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern
- denknetz.ch

## Politischer Abendgottesdienst Moderne Sklaverei

Gespräch mit Therese Frösch, frühere Gemeinderätin und Nationalrätin Grüne Bern, abtretende Präsidentin von Helvetas

- Freitag, 10. Juni, 18.30 Uhr  
St. Anna Kapelle,  
St. Annagasse 11, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege

## Jahresversammlung

9.00 Uhr: Kaffee

9.30 Uhr: Jahresversammlung  
Religiös-sozialistische  
Vereinigung der Deutschschweiz

10.45 Uhr: Jahresversammlung  
Theologische Bewegung  
für Solidarität und Befreiung

11.50 Uhr: Mittagessen  
Anmeldung an  
vr.keller@bluewin.ch

13.15 Uhr: Jahresversammlung  
Freundinnen und Freunde  
der *Neuen Wege*

15.00–17.15 Uhr: Workshop mit  
Beat Ringger, Denknetz:  
Die Service-public-Revolution

- Samstag, 11. Juni  
Hotel Amaris Tannwaldstrasse  
34 in Olten  
(beim Bahnhof Olten,  
neben Gleis 12)
- neuewege.ch

Neue Wege Zürich

## Lesegruppe

- Mittwoch, 15. Juni,  
14.30–16.00 Uhr  
Gartenhof, Gartenhofstrasse 7,  
Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

## Leseabend

zum Heft des Monats

- Freitag, 17. Juni, 17.15–19.00 Uhr  
Hauptbahnhof St. Gallen,  
westlichstes Zimmer  
im Migros-Restaurant im  
Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Vorankündigung *Neue Wege*

## Neue Wege: Bündner Spuren

Wanderung am Heinzenberg mit  
Köbi Gantenbein, Verleger und  
Autor, Matthias Hui, Redaktor  
*Neue Wege* und Gästen und  
Fachpersonen aus Graubünden

- Dienstag, 2. August,  
10.00–20.00 Uhr  
Abfahrt in Zürich 7.38 Uhr  
Flerden – Urmein – Tschappina –  
Glaspas
- neuewege.ch

## Prophetische Ökumene Casa común

Gemeinsamer Aufenthalt im  
«gemeinsamen Haus – Casa  
común», einer Initiative im  
Rahmen der Vollversammlung  
des Ökumenischen Rates  
der Kirchen in Karlsruhe von  
Bewegungen und Einzelnen.  
Begegnung, Gebet, Hören und  
Lernen: eine andere Welt ist  
möglich – Herausforderung an  
die Kirchen.

2. September Klima

3. September Heilung und  
Befreiung

4. September Krieg und Frieden

5. September Migration

- Freitag, 2. – Montag,  
5. September  
Stadtkloster St. Franziskus  
in Karlsruhe/D
- casa-comun-2022.de  
thebe.ch  
Info und Anmeldung bis  
30. Juni bei: Jacqueline Keune,  
keune@bluewin.ch

Neue Wege

gegründet 1906  
Religion. Sozialismus. Kritik  
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung  
redaktion@neuewege.ch

Matthias Hui, hui@neuewege.ch  
Laura Lots, lots@neuewege.ch  
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,  
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,  
Paul Gmünder, Anja Krüssse,  
Andreas Mauz, Kurt Seifert.

Diese Heftausgabe wurde von  
Matthias Hui, Geneva Moser,  
Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder  
und Kurt Seifert konzipiert.

Administration

Rolf Steiner  
Postfach 1074, CH-8048 Zürich  
079 317 43 69 (Bürozeiten)  
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen  
und Freunde der *Neuen Wege*»

Co-Präsidium  
Elisabeth Aeberli, Luzern  
Christian Walti, Liebefeld/Bern  
praesidium@neuewege.ch

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen  
zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–  
Für kleine Einkommen: CHF 30.–  
Solidaritätsabo: CHF 150.–  
Förderabo: CHF 300.–  
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben  
Zuschlag für Zustellung im Ausland:  
CHF 20.–  
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert  
sich automatisch um ein Jahr,  
wenn die Kündigung nicht  
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4  
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4  
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,  
CH-3030 Bern  
Vereinigung «Freundinnen und  
Freunde der *Neuen Wege*» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004  
Zürich, www.bonbon.li

Illustrationen  
Anna Ivanenko

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047  
Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf, www.varianten.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nach-  
druck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB  
8048 Zürich  
Post CH AG

Adressänderungen an  
Neue Wege  
Postfach  
CH-8048 Zürich  
info@neuewege.ch

# Krieg und Frieden

## Editorial

1939 schrieb Leonhard Ragaz: «Ich bin von ganzem Herzen für einen Widerstand ohne Waffen [...], bin selber «absoluter» Pazifist, aber wo in aller Welt Menschen für Freiheit, Demokratie, Sozialismus, Menschenrecht kämpfen, sei's auch mit Waffen, da bin ich mit ihnen, ginge gerne zu ihnen – ohne Waffen! –, da wünsche ich ihnen Rettung, da verlange ich, dass man nicht durch Nichtintervention ihnen den Schutz des Völkerrechts versage.»

Eine solche Haltung ermöglicht es uns heute, geflüchteten Ukrainer\*innen und Menschen im Kriegsgebiet sowie Russ\*innen, die alle auf ihre Weise Widerstand gegen den Krieg leisten, in die Augen zu schauen. Und gleichzeitig Visionen zu entwickeln für einen gerechten Frieden.

Wir haben kurzfristig einige Autor\*innen gebeten, die Zeichen der Kriegszeit zu lesen. Sie loten unterschiedliche Haltungen aus – und widersprechen sich untereinander durchaus auch. Das Heft ist eine Versuchsanordnung.

Jo Langs Solidarität gilt allen demokratischen Bewegungen. Friedenskräfte müssten jetzt auf die UNO setzen, nicht auf die NATO → s.27. Cécile Druey fragt nachdenklich, ob in diesem zerstörerischen Krieg allein der Ruf nach militärischem Triumph bleibt → s.17.

Regina Elsner kritisiert das Zögern westlicher Kirchen, welche die ukrainischen im Widerstand gegen den russischen Nationalismus ignorieren → s.21.

Im Gespräch fragt Annemarie Sancar, auf wessen Kosten aufgerüstet wird – auch bei uns. Mitten im Aggressionskrieg soll auch der Alltag, gerade für Frauen, bedacht werden. Andreas Zumach fragt, weshalb der Westen nicht Hand anlegt beim Bau eines gemeinsamen Hauses Europa und wer jetzt den Krieg stoppen könnte → s.11. Antje Schrupp sucht auf ihrer Spurensuche Antworten auf die Frage, ob der Pazifismus gescheitert sei → s.5.

Matthias Hui und Geneva Moser